



Sextape: Zehn Monate Haft auf Bewährung und 75.000 Euro
Geldstrafe für Karim Benzema gefordert

Der Prozess findet bis Freitag vor dem Strafgericht in Versailles statt.

Der Staatsanwalt hat am Donnerstag, den 21. Oktober, am zweiten Tag des Prozesses um die Sextape-Affäre von Mathieu Valbuena vor dem Strafgericht von Versailles eine zehnmonatige Haftstrafe auf Bewährung und eine Geldstrafe von 75.000 Euro gegen Karim Benzema beantragt. Dem Spieler von Real Madrid, der aus beruflichen Gründen nicht an der Verhandlung teilnahm, wird vorgeworfen, an einem Erpressungsversuch gegen einen ehemaligen Mannschaftskameraden in der französischen Nationalmannschaft beteiligt gewesen zu sein.

Für die anderen Angeklagten forderte die Staatsanwaltschaft bis zu vier Jahren Gefängnis und Geldstrafen von bis zu 15.000 Euro.

Lesen Sie dazu auch: Am Mittwoch beginnt Prozess gegen Karim Benzema in einer Sextape-Affäre